

Pressemitteilung

Auskunft erteilt Anja Schuster
0851 509-1439

Telefax 0851 509-1433

E-Mail kommunikation
@uni-passau.de

Datum 9. Mai 2017

Erneut gute Bewertungen der Universität Passau im CHE-Ranking

Erfreuliche Ergebnisse für die Universität Passau hält das neue Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) bereit: Bundesweit in der Spitzengruppe liegt die Rechtswissenschaft in den Bereichen Studiensituation insgesamt und Betreuung durch Lehrende. Auch die Studierenden der Wirtschaftsinformatik sind sehr zufrieden mit der Studiensituation insgesamt. Die Passauer Betriebswirtschaftslehre liegt bei den Abschlüssen in angemessener Zeit sowie beim Lehrangebot in der Spitzengruppe.

„In Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik liegen wir in der Gesamtwertung jeweils im oberen Drittel aller bewerteten Universitäten im deutschsprachigen Raum, das ist ein sehr gutes Ergebnis“, so Präsidentin Prof. Dr. Carola Jungwirth. „Seit vielen Jahren liegt die Universität Passau mit hervorragenden Studienbedingungen, innovativer Lehre und guter Betreuung in Rankings bundesweit regelmäßig im Spitzenfeld.“ Die Ergebnisse im Mittelfeld der Universitäten bei Promotionen, wissenschaftlichen Veröffentlichungen und der Unterstützung am Studienanfang zeigten jedoch, dass es auch noch Verbesserungsmöglichkeiten gebe: „Die Ergebnisse bestätigen die jüngsten strategischen Entscheidungen der Universitätsleitung, mit gezielten Maßnahmen die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Sichtbarkeit der Forschung zu stärken“, so Jungwirth.

„Die Ergebnisse des CHE-Rankings bestätigen zum wiederholten Male den hervorragenden Ruf unserer Fakultät im deutschsprachigen Raum“, freut sich Prof. Dr. Hans-Georg Dederer, Dekan der Juristischen Fakultät. In der Studierendenbefragung des CHE liegt Passau bei der Studiensituation insgesamt, der Betreuung durch die Lehrenden und der Studierbarkeit in der Spitzengruppe. In diesen Bereichen bewerteten die Passauer Studierenden zum Beispiel das Engagement und die Erreichbarkeit der Lehrenden, den Zugang zu Lehrveranstaltungen, die Transparenz des Prüfungssystems oder die zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen. Auch der Wissenschaftsbezug des Studiums, das Lehrangebot, der Berufsbezug sowie Zustand und technische Ausstattung der Seminarräume und Hörsäle erhielten Bestnoten. Hervorragend beurteilten die Studierenden auch die universitätseigenen, kostenfreien Repetitorien zur Vorbereitung auf die Staatsprüfung. „Wir bereiten unsere Studierenden bestmöglich auf den Abschluss vor. Neben den hervorragenden Bewertungen im CHE-Ranking belegen dies vor allem die Ergebnisse der bayernweit einheitlichen Ersten Juristischen Staatsprüfung. Im Prüfungsjahr 2016 verzeichneten die Passauer

Prüfungsteilnehmerinnen und –teilnehmer wie schon in den Vorjahren die niedrigste Misserfolgsquote sowie den höchsten Anteil an Prädikatsexamina aller bayerischen Universitäten."

Im Fach Betriebswirtschaftslehre zählen die Passauer Studierenden zu den schnellsten im deutschsprachigen Raum. „Dass wir beim Studienabschluss in angemessener Zeit in der Spitzengruppe liegen zeigt, dass unsere Studiengänge der Betriebswirtschaftslehre und der Wirtschaftsinformatik sehr gut studierbar sind“, so Prof. Dr. Franz Lehner, Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Bei der Studierendenbefragung bewerteten die Passauer Studierenden die internationale Ausrichtung sowie die Betreuung und das Lehrangebot besonders positiv. Bestnoten gab es auch für die räumliche Ausstattung. Die Passauer Volkswirtschaftslehre wurde dieses Mal nur im Bereich „wissenschaftliche Veröffentlichungen“ gerankt. „Da wir keinen reinen VWL-Bachelorstudiengang haben, konnten weder entsprechende Studierendenurteile noch Zahlen zu den Abschlüssen in angemessener Zeit gewertet werden. Die Qualität unseres Masterstudiengangs International Economics and Business wurde jedoch zuletzt im Masterranking VWL im Dezember 2014 bestätigt, hier zählte der Passauer Studiengang zu den drei bestbewerteten Angeboten im deutschsprachigen Raum“, erläutert Lehner.

Der neue ZEIT Studienführer 2017/18 mit den Ergebnissen des CHE Hochschulrankings erscheint am 9. Mai. Jedes Jahr wird ein Drittel der Fächer neu bewertet, dieses Jahr sind dies BWL, Jura, Soziale Arbeit, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftswissenschaften. An der Universität Passau sind Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und Wirtschaftsrecht nicht als Studiengänge vertreten.

Über 300 Universitäten und Fachhochschulen mit mehr als 2.500 Fachbereichen hat das CHE untersucht. Es ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Neben Fakten zu Studium, Lehre, Ausstattung und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden aus insgesamt 7.500 Studiengängen. Das Ranking ist auch auf ZEIT ONLINE abrufbar: www.zeit.de/hochschulranking.

Auszug aus den aktuellen regionalen Ergebnissen des ZEIT Studienführers 2017/18 (nur neu bewertete Fächer) für die Universität Passau:

Fach: Betriebswirtschaftslehre

In der Spitzengruppe liegt der Fachbereich bei:

- Abschluss in angemessener Zeit
- Lehrangebot

Im Mittelfeld liegt der Fachbereich bei:

- Studiensituation insgesamt
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Unterstützung am Studienanfang

Fach: Jura

In der Spitzengruppe liegt der Fachbereich bei:

- Studiensituation insgesamt
- Betreuung durch Lehrende

Im Mittelfeld liegt der Fachbereich bei:

- Promotionen
- Forschungsgelder

Fach: Volkswirtschaftslehre

Im Mittelfeld liegt der Fachbereich bei:

- Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Fach: Wirtschaftsinformatik

In der Spitzengruppe liegt der Fachbereich bei:

- Studiensituation insgesamt

Im Mittelfeld liegt der Fachbereich bei:

- Kontakt zur Berufspraxis
- Internationale Ausrichtung
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen
- Unterstützung am Studienanfang

Hinweis an die Redaktionen: Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509 1439.